

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Wie sieht die Schweiz in 100 Jahren aus?  
**Autor:** Mumenthaler, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-621161>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Wie sieht die Schweiz in 100 Jahren aus?

Die Meinung von  
Max Mumenthaler

Wie sieht die Schweiz  
in hundert Jahren aus?  
Grünt noch ein Baum?  
Steht noch ein Haus?  
Gibt's immer noch  
ein frohes Kinderlachen,  
wenn wir uns selbst  
zu eiteln Narren machen?  
Wenn wir vom Leben  
immer mehr begehren?  
Wenn wir die Lüge und ihr  
falsches Glück verehren?  
Wenn wir den alten,  
göttlichen Gesetzen  
ein Herz aus Stein  
entgegenzusetzen?  
Die Antwort liegt  
seit langem schon  
im Schutt und Staub  
von Babylon!  
Nie wächst ein Turm  
ins Himmelreich!  
Nie wird der Mensch  
dem Schöpfer gleich!  
Nie macht des Wissens  
Grössenwahn  
die Allnatur  
sich untertan!  
Was anstösst  
ans gebot'ne Mass  
zerbricht am Licht  
wie faules Glas.  
Die Zeit zählt nicht,  
die Zeit ist Wind  
in dem wir dürre  
Blätter sind.  
Mag's hundert Jahre  
oder tausend dauern,  
solange wir  
am hohen Turme mauern  
geht's Schritt für Schritt  
und ohne Ruh  
dem festgesetzten  
Ende zu!



Zeichnung: W. Büchi

Verkehr 2075

«Vater, warum hat man vor hundert  
Jahren so breite Wanderwege gebaut?»  
«Vielleicht gab es damals noch keine  
Fussgängersteuer, mein Sohn!»